



Pressemitteilung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Neuwahlen des DEHOGA Bayern-Bezirksvorstandes Niederbayern DEHOGA Bayern Bezirk Niederbayern tagte am 24. Juni in Aiterhofen

(Aiterhofen) Am 24. Juni wählten im Hotel Murrerhof die niederbayerischen Delegierten des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern turnusgemäß ihre neue Vorstandschaft.

„Alte“ und neue Vorsitzende des Bezirks Niederbayern ist Rose Marie Wenzel (Ruderhaus, Deggendorf). Ihr 1. Stellvertreter ist nunmehr Fritz Mayer jun. (Heilig-Geist-Stiftschenke, Passau). Im Amt bestätigt wurde Maximilian Sturm (Gasthof Ritterschänke, Essing) als 2. Stellvertreter.

Rainer Gottinger (Gastroservice Gottinger, Waldkirchen) wird auch weiterhin das Amt des Schriftführers innehaben, ebenso bleibt Franz Hopper (Hotel Landshuter Hof, Landshut) Kassier des Bezirks Niederbayern.

DEHOGA Bayern-Präsident Ulrich N. Brandl forderte in seiner Ansprache massiv faire Wettbewerbsbedingungen für personalintensive Dienstleistungen. Brandl stellte fest: „Dort wo Menschen Dienst am Menschen leisten, ist nun mal nicht die gleiche monetäre Produktivität zu generieren wie sie von Robotern und Automaten am Fließband generiert werden kann.“ Zugleich legte Brandl dar, dass steuerliche Abgrenzungen bei Lebensmitteln „völlig absurd“ seien, denn weder ließen sich 7 Prozent im Stehen bzw. bzw. 19 Prozent im Sitzen logisch rechtfertigen, noch die steuerliche Bevorzugung des Außer-Haus-Geschäftes. Ulrich N. Brandl zog als Fazit: „Dieser Steuer-Wirrwarr macht keinen Sinn und deshalb fordere ich einen einheitlichen Steuersatz für alle Lebensmittel - egal welcher Art, wo gekauft oder wie gegessen.“

Desweiteren dankte er in Niederbayern stellvertretend der gesamten Branche: Denn ohne den beeindruckenden Auftritt von weit über 3.500 Hoteliers und Gastronomen beim GastroFrühling, hätte sich Ministerpräsident Horst Seehofer bei der Bayerischen Wirtschaftsnacht am 17. Juni vor der gesamten bayerischen Wirtschaft sicher nicht zu der Aussage hinreisen lassen, dass die reduzierte Umsatzsteuer für Beherbergungsdienstleistungen mit ihm auch nach der Wahl bleibt – und das ausdrücklich!

Seite 1 von 2

Seite 2 von 2

Vizepräsidentin Angela Inselkammer begeisterte die Delegierten mit Ihrem Vortrag „Gastfreundschaft macht Menschen glücklich – Wertschätzende Ausbildung und Mitarbeitermotivation“. MdB Ernst Hinsken, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie des Deutschen Bundestages sowie Vorsitzender des Unterausschusses Regionale Wirtschaftspolitik im Deutschen Bundestag sicherte der Branche unbürokratische Unterstützung anlässlich der Hochwasserkatastrophe zu.



Die Bezirksvorstandschaft Niederbayern (v.l.n.r.): Maximilian Sturm (2. Stellvertreter), Rainer Gottinger (Schriftführer), Rose Marie Wenzel (Vorsitzende), Franz Hopper (Kassier) sowie Fritz Mayer jun. (1. Stellvertreter).

- Ende der Pressemitteilung -